

„Staabeißer“ sind wieder Turniersieger

Stegaurach - Den traditionell am Dreikönigstag in der Stegauracher Halle ausgetragenen **32. Raiffeisencup des SV Waizendorf** gewannen erneut die AH-Fußballer des SV DJK Tütschengereuth, die in einem spannenden Endspiel den SV Pettstadt mit 3:0 schlugen. In der Vorrunde dominierte der TSV Hirschaid mit fünf Siegen deutlich die Gruppe A vor den Kickern des SC Melkendorf und des SV Waizendorf. Platz 4 belegte der SV Walsdorf vor dem SV Wachenroth und dem FC Wacker Bamberg.

Punktgleiche Verfolger

In der Gruppe B setzte sich der Vorjahressieger SV DJK Tütschengereuth, die „Staabeißer“, souverän durch. Es folgten punktgleich der FSV Buttenheim, die SpVgg Rattelsdorf und der SV Pettstadt. Fünfter wurden die „Zwölfer“ aus Bamberg vor der DJK Don Bosco Bamberg. In der Zwischenrunde gewann der SV Pettstadt gegen den TSV Hirschaid mit 2:0. Im Neunmeterschießen schlug der SV Waizendorf den FSV Buttenheim, nachdem es 2:2 geheißen hatte. Melkendorf unterlag Rattelsdorf mit 0:2, genauso wie Walsdorf den Tütschengereuthern. Das Halbfinale zwischen Pettstadt und Buttenheim endete 1:1, in der Verlängerung gewann der SVP. Das zweite Halbfinale gewann Tütschengereuth mit 3:2 gegen Rattelsdorf. Im Spiel um den dritten Platz bezwangen die Rattelsdorfer den FSV Buttenheim mit 3:1.

Ohne Verlustpunkt ins Finale

In zwölf spannenden finalen Minuten mit technisch ansprechenden Leistungen aller Akteure, die sich nach einem langen Tag noch einmal richtig reinknieten, gewann Tütschengereuth mit 3:0 gegen Pettstadt. Der Gewinn war verdient, weil die Sieger ohne Verlustpunkte bis ins Finale gekommen sind. Schirmherr Dieter Schiller, Dominik Goppert von den Volks- und Raiffeisenbanken und Turnierleiter Richard Kaiser überreichten den begehrten Wanderpokal wie im letzten Jahr an die Sportfreunde aus Tütschengereuth. ksc